

[37282.] Demnächst erscheint:

**Die Tropenwelt.**

Skizzen

aus dem Natur- und Völkerleben  
in den heissen Gegenden der Erde

von

Dr. G. Hartwig.

Zweite gänzlich umgearbeitete  
Auflage.Pracht-Ausgabe mit gegen 100 Abbildun-  
gen in Schwarz- und Buntdruck.

Erster Halbband.

Preis 2 1/3  $\mathcal{R}$  ord., 1  $\mathcal{R}$  22 1/2  $\mathcal{Sg}$  no.,  
1  $\mathcal{R}$  17 1/2  $\mathcal{Sg}$  baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Wiesbaden, 30. September 1874.

M. Bischoff.

(Abdruck des soeben versandten  
Circulars.)

[37283.]

Zweite Auflage

von

**Schmidt's Weltgeschichte.**In 24 Lieferungen à 75  $\mathcal{R}$  ord.Unter Ueberreichung des anliegenden  
Prospect (nachstehend abgedruckt) beehre  
ich mich, Sie zu benachrichtigen, dass sich  
von der**Weltgeschichte**

von

Ferdinand Schmidt

mit zwölf Illustrationen von Professor  
Georg Bleibtreueine zweite Auflage unter der Presse  
befindet. Die neue Auflage erscheint  
in 24 Lieferungen à 75  $\mathcal{R}$  (7 1/2  $\mathcal{Sg}$ )  
ord. — Vor Ende des nächsten Jahres wird  
das vollständige Werk in den Händen der  
Abonnenten sein.Es ist Ihnen wohl hinlänglich bekannt,  
eine wie aussergewöhnlich grosse Anerken-  
nung und Würdigung Schmidt's Welt-  
geschichte gefunden hat, und dass die  
Verbreitung dieses populärsten aller Ge-  
schichtswerke in steter bedeutender Steige-  
rung sich befindet.Als bestes Vertriebsmittel empfehle ich  
Ihnen die demnächst erscheinende erste  
Lieferung, welcher der Prospect beigelegt  
ist. Ich liefere Ihnen dieselbe à cond. in  
beliebiger Anzahl.Vom Prospect stelle ich Ihnen gratis  
(unter Umständen mit der Firma) so viele  
Exemplare zur Verfügung, als Sie mit  
Nutzen verbreiten können, und empfehle  
denselben zum Vertheilen aus der Hand, wie  
zum Beilegen bei Zeitungen, Journalen, Lo-  
calblättern, Continuationen etc.Indem ich die zweite Ausgabe der  
„Weltgeschichte von Ferd. Schmidt“  
der thätigsten Verwendung des geehrten  
Sortimentsbuchhandels angelegentlich em-  
pfehle, bitte ich, den nebenstehenden Ver-  
langzetteln — unter Berücksichtigung dergünstigen Bezugsbedingungen — ausgefüllt  
baldmöglichst an mich zurückgehen zu  
lassen.Weitere, dem Unternehmen fördernde  
Rathschläge werden von mir dankbar ent-  
gegengenommen und, soweit es möglich ist,  
berücksichtigt werden.

Bezugs-Bedingungen.

Die zweite Auflage der „Weltgeschichte  
von Ferd. Schmidt“ erscheint in24 Lieferungen à 75  $\mathcal{R}$  (7 1/2  $\mathcal{Sg}$ ) ord.55  $\mathcal{R}$  in Rechnung, 50  $\mathcal{R}$  gegen baar.

13/12 Exemplare.

Hochachtend

Berlin.

Albert Goldschmidt.

(Abdruck des Prospect.)

**Weltgeschichte**

von

Ferdinand Schmidt.

Mit zwölf Illustrationen

von

Professor Georg Bleibtreu.

Zweite revidirte Auflage.

In 24 Lieferungen à 75  $\mathcal{R}$  = 7 1/2  $\mathcal{Sg}$ .Was Autor und Verleger dieses Werks  
bei seinem ersten Erscheinen angestrebt  
haben, ist eingetroffen. Die „Weltge-  
schichte von Ferdinand Schmidt“  
ist ein Lieblingsbuch der deutschen  
Nation geworden, welches unter den popu-  
lären Geschichtswerken den ersten Rang  
behauptet und in keiner Haus- und Fa-  
milien-Bibliothek fehlen darf. Hierfür  
spricht am deutlichsten die so  
schnell nöthig gewordene zweite  
Auflage.Wenn nun die Vorliebe des deutschen  
Volks sich in so warmer Weise dem obigen  
Werk zuwendet, so hat dies hauptsächlich  
in der lebensvollen, volksthümlichen, vom  
edelsten Geist und Sinn durchwehten Dar-  
stellungsweise seinen Grund. Ferd. Schmidt  
hat sein Werk nicht für die gelehrten Kreise  
geschrieben — aber mehr als irgend ein  
anderes Geschichtsbuch dient es der Ju-  
gend zur Belehrung und Unterhaltung, den  
Familienkreisen zur anregendsten Lectüre,  
dem Volksschul- und Seminar-Lehrer als  
unerschöpflicher Unterrichtsstoff.Wer neben tieferster, sittlich erheben-  
der und belehrender Lectüre auch fesselnde  
Unterhaltung sucht, dem kann das Werk  
des allbeliebten Volks- und Jugend-Schrift-  
stellers, des Meisters der unterhaltend-  
belehrenden Geschichtserzählung, aus  
vollem Herzen empfohlen werden.Es fesselt jeden Leser durch eine Dar-  
stellungsweise, welche den historischen Schil-  
derungen den Zauber einer spannenden Un-  
terhaltungslectüre zu verleihen weiss.  
Wer einen dieser Bände aufschlägt und diese  
oder jene Epoche zu lesen beginnt, dem fällt  
es schwer, die lebensvolle, spannende Lec-  
türe zu unterbrechen, und selbstverständlich  
wird ja hierdurch das Interesse des Lesers  
für Geschichte, für die Entwicklung der Völ-  
ker, ihr Blühen und Welken, in hohem Gradegeweckt und gefördert — und „in der Ver-  
gangenheit ruht der Schlüssel zum  
Verständniss der heutigen Zeit“.Die „Weltgeschichte von Ferdi-  
nand Schmidt“ umfasst die Geschichte  
der Menschheit von ihren ersten Anfängen  
an bis zur Gegenwart. Erhöht wird der  
Werth des Buches durch seine vorzügliche  
Ausstattung und durch zwölf Illustratio-  
nen, für deren gediegene Ausführung schon  
der Name des berühmten Künstlers, Pro-  
fessor Georg Bleibtreu, bürgt. Dabei ist  
der Preis — um die Anschaffung auch den  
weniger Bemittelten zu ermöglichen — aus-  
serordentlich niedrig gestellt.

Die Verlagsbuchhandlung

von

Albert Goldschmidt in Berlin.

[37284.] Im October erscheint in unserm Ver-  
lage:**Wandkarte**

des

**telegraphischen Weltverkehrs**

nach officiellen Quellen

herausgegeben

von dem

**internationalen Bureau der Telegraphen-****Verwaltungen**

zu Bern.

**Carte**

des

**communications télégraphiques****internationales**

dressée

d'après documents officiels

par

**le Bureau international des administra-****tions télégraphiques**

à

Berne.

4 Blatt. Preis in Mappe gefalzt 4  $\mathcal{R}$  80  $\mathcal{R}$ ;  
roh 4  $\mathcal{R}$ .Es ist zum ersten Mal, daß eine aus offi-  
ciellem Material zusammengestellte Karte des  
Telegraphennetzes der ganzen Welt zur Heraus-  
gabe gelangt, und voraussichtlich wird die Nach-  
frage eine bedeutende sein. Große Handlung-  
shäuser, Commissionsgeschäfte, Bureauz jeder Art,  
ferner Gasthofbesitzer etc. werden sichere Abneh-  
mer sein. Dagegen ist bei den Telegraphen-  
Bureauz nicht auf Absatz zu rechnen, da diese  
direct vom hiesigen internationalen Telegraphen-  
bureau mit Exemplaren versehen sind.A cond. können wir wegen der beschränkten  
Auflage nur da in einem Expl. liefern, wo  
sichere Aussicht auf Absatz vorhanden.Dagegen geben wir auf 10:1 Frei-Expl.  
— Rabatt: 25 %.

Wir bitten, zu verlangen.

Bern, im September 1874.

J. Dalsp'sche Buchhandlung.  
(R. Schmid.)